



# Leistungssport für alle

Für sein Leistungssport-Angebot für Studierende wurde der Marburger Ruderverein beim ODDSET-Zukunftspreis ausgezeichnet

**D**er Marburger Ruderverein bietet mit seinem Projekt „Nie zu alt für den Einstieg in den Leistungssport“ bereits seit mehr als zehn Jahren Ruder-Anfängern an der Marburger Philipps Universität eine Chance, sich im Leistungssport zu beweisen und erste Wettkampferfahrung zu sammeln. Für sein Angebot erreichte der Verein den dritten Platz beim ODDSET-Zukunftspreis des hessischen Sports und erhielt dafür ein Preisgeld in Höhe von von 6.000 Euro.

## Ungewöhnliche Trainingsgruppe

„Als Team kann man nicht immer gewinnen, aber als Team kann man nicht verlieren“ lautet das Motto der ungewöhnlichen Trainingsgruppe, die sich aus Studierenden und Lehrkräften der Marburger Uni zusammensetzt und bereits seit 2007 jedes Jahr rund sechs Regatten absolviert. Saisonhöhepunkt sind dabei stets die Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM), bei denen das Team im vergangenen Jahr, nach 2010 bereits zum zweiten Mal, den Pokal für den Gesamtsieger mitnehmen durfte.

„Entstanden ist das Ganze ab 2006 als verrückte Idee von einigen Ruderern, die damals ihre aktive Karriere beendet hatten und sehen wollten, ob es möglich ist, aus den etwa 100 Leuten, die jedes Jahr beim Hochschulsport rudern lernen, eine Wettkampfgruppe zu bilden“, erzählt Daniel Riechmann, einer der Initiatoren des Projekts, über dessen Anfänge.

## Leistungsorientiert – aber für alle

Ungewöhnlich für den größtenteils überregional organisierten Rudersport, bei dem die Schnellsten bereits seit dem Kindesalter im Boot sitzen, ist die Struktur der Marburger. „Abseits der Junioren ist Rudern normalerweise auf einer Kaderebene organisiert, bei der die Athleten an Stützpunkten trainieren. Ein Vereins-Wettkampfangebot gibt es nur ganz selten“, erklärt der Vereinsvorsitzende Riechmann und ergänzt: „Unser Angebot ist leistungsorientiert, wir wollen aber trotzdem allen die Möglichkeit geben, sich sportlich zu betätigen und die Leute unabhängig von Veranlagung oder Leistungsfähigkeit mitnehmen.“

## O B E N

Das Team des Marburger Rudervereins bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften.

Fotos: Marburger Ruderverein

Der Verein bietet den aktuell etwa 50 Sportlern ein ambitioniertes Trainingsprogramm mit insgesamt zehn Terminen pro Woche. Dabei stehen neben der Zeit auf dem Wasser auch Einheiten auf dem Ruderergometer und gerade im Winter viel Kraft- und Konditionstraining auf dem Plan.

Die knapp 30 Sportlerinnen und Sportler, die sich in wöchentlich drei bis fünf Trainingseinheiten ganz gezielt auf die Deutschen Hochschulmeisterschaften vorbereiten, trotzen so auch den eher widrigen Bedingungen auf der kurvigem Lahn. „Unser Wasser ist nicht das allerbeste. Wir haben einen halbwegs geraden Abschnitt von etwa zwei Kilometern und müssen sonst eben durch die Kurve steuern“, sagt Riechmann, der im Standort aber auch Vorteile sieht. Denn anders als auf den großen Flüssen müssen die Mittelhessen ihre Strecke nicht mit dem Schiffsverkehr teilen.

**Ehrenamtlichkeit im Vordergrund**

Im Vordergrund des Projekts steht neben sportlicher Höchstleistung aber vor allem auch das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten. Riechmann und Hendryk Planz haben zwar seit Beginn das Zepter in der Hand, stemmen den organisatorischen Aufwand aber mit rund zehn weiteren ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, die fast alle selbst als Teilnehmer begonnen haben. So ist aus der Idee, Leuten, die nicht aus dem Wettkampfsport kommen, eine Plattform zu bieten, auch ein wichtiger Teil des Vereinslebens geworden, der für knapp ein Drittel der Mitglieder des RV sorgt.

Auch das Preisgeld des ODDSET-Zukunftspreises soll dem gesamten Verein zu Gute kommen. Neben Bootsreparaturen und der Anschaffung von Trainingsmaterialien wollen die Marburger Ruderer in ein neues Bootslagersystem investieren.

*Philipp Pawlik*



**Der Verein:** Der Marburger Ruderverein besteht seit 1911 und hat heute knapp 300 Mitglieder. Das Vereinsgelände liegt direkt an der Lahn im Stadtteil Gisselberg. Neben der Wettkampfgruppe trainieren zahlreiche Jugendliche sowie eine Breitensportgruppe beim Ruderverein. Zusätzlich behauptet sich eine Drachenbootmannschaft bei Regatten auf Landesebene. Mit seinem Projekt für leistungsorientierte Studierende hat der Verein die Jury des ODDSET-Zukunftspreises beeindruckt und wurde mit dem 3. Preis in einer Höhe von 6.000 Euro ausgezeichnet. Im Internet ist der Verein unter der Adresse [www.marburger-ruderverein.de](http://www.marburger-ruderverein.de) zu finden.



**Der Preis:** Der Vereinssport in Hessen ist reich an guten Ideen. Diese wollen der Landessportbund und LOTTO Hessen mit der Vergabe des ODDSET-Zukunftspreises des hessischen Sports bekannt machen:

Seit 2005 werden beispielhafte Projekte, Modelle und Initiativen im Sportverein prämiert. Eine Jury um den ehemaligen Bundesforschungsminister Prof. Dr. Heinz Riesenhuber legt die Preisträger und die Höhe des jeweiligen Preisgeldes fest, das von LOTTO Hessen zur Verfügung gestellt wird. In einer Serie stellen wir die Projekte der Preisträger vor.



**O B E N**

Der Marburger Vierer-Mixed bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften.

**L I N K S**

Regatta auf der Fulda in Kassel.

**U N T E N**

Auf der Lahn im Dämmerlicht.  
Alle Fotos: Marburger Ruderverein

